

H50

Hausaufbau für Verladeschleusen



Produktmerkmale

- robuste Stahlkonstruktion
- nachträglicher Anbau möglich
- unkomplizierte Montage bei laufendem Betrieb
- transportoptimierte Lösung
- diverse Wandbeplankungen

mydocking

H50

Verladeschleusen bieten viele Vorteile gegenüber einer konventionellen Innenbauweise der Verladerampe:

- variables Konzept für den Einsatz von Vorschub- und Klappkeilbrücken
- zusätzliche Lagerfläche im Gebäude
- flexible Formen der Einhausung
- Reduzierung des Energiebedarfs bei gekühlten Lagern

Aufbau

Eine stabile, verzinkte Stahlrahmenkonstruktion aus Quadratrohr bildet den Aufbau der Verladeschleuse. Abhängig von der kundenspezifischen Lösung, kann diese wie folgt ausgeführt werden:

• Typ Standard:

Verkleidung mit Wellblech als Sinuswelle bis zur Oberkante des Stahlpodests, grundbeschichtet in RAL-Farben

innen	außen	
RAL 9002	RAL 9002	RAL 9006

• Typ ISO:

Verkleidung mit 40-mm-ISO-Paneel (M16 microliniert) bis zur Oberkante des Stahlpodests, grundbeschichtet in RAL-Farben

innen	außen		
RAL 9002	RAL 9002	RAL 9006	RAL 7016

• Typ Basisrahmen:

Ausführung nur mit Stahlrahmenkonstruktion zur bauseitigen Beplankung

Die Verkleidung wird waagrecht angebracht. Durch die modulare Bauweise bietet das H50 auch Transportkostenvorteile.

Technische Daten

Nennlängen	2000, 2500, 3000 mm
Nennbreiten	3300, 3500 mm
Rampenhöhen	950 bis 1500 mm
Anstellwinkel	nur 90°

Bauseitige Voraussetzungen

Diese sind abhängig von der gewählten Ausführungsart. Bitte fordern Sie hierzu unsere technischen Zeichnungen an.

Optionen/Zubehör

- Dachentwässerung
- Fassadenanschluss
- große Auswahl an Anfahrpuffern aus Stahl, Gummi und Kunststoff
- Verladeleuchte
- vordere Torkonstruktion

Basisrahmen H50

